

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 4: **Landschaft - schafft Land**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hochwasser- schutz-Tagung Interprävent

Interprävent 2000: Schutz des Lebensraumes vor Hochwasser, Muren und Lawinen. Berichte des 9. Internationalen Symposiums in Villach, Kärnten, Juni 2000. Drei Bände, zahlr. Abb.-Tab, 1225 S., ATS 1000.-. Selbstverlag der Internat. Forschungsgesellschaft Interprävent Klagenfurt, Österreich, als Herausgeberin, ISBN 3-901164-05-7. Bestellung: E-Mail: interpraevent@ktn.gv.at

Vor einem halben Jahrhundert begann man die Empire durch statistische Methoden der Vorhersage von Grösse und Häufigkeit von Elementarereignissen zu ersetzen; die Stichprobenthematik sollte helfen, fehlende Daten zu ersetzen. Seit einem Jahrzehnt setzt sich nun das Wissen über systemare Vorgänge und die Dynamik von Einzelereignissen durch, man wendet dieses bei der Beurteilung von Naturgefahren und als Grundlage für Risikomodelle oder die Abgrenzung von Konflikträumen an. In ähnlicher Weise wurde die Dynamik des strukturellen und gesellschaftlichen Wandels in alpine Landschaften etwa bezüglich Verletzlichkeit und Risikoakzeptanz erforscht.

Die nunmehr vorliegenden 104 schriftlichen Beiträge der Tagung widerspiegeln diese Entwicklung und den heutigen Erkenntnisstand und seine Anwendung in fünf Themenkreisen: Naturgefahren (Hochwasser, Gletscherseen, Rutschungen, Steinschlag, Lawinen); Wald, Vegetation, Bodenerosion; Wildbachverbauung, Gefahrenzonen; Schutzwasserwirtschaft. Berichtet wird vor allem aus dem Alpenraum, jedoch auch aus anderen Klimaten und Erdteilen. Die Begriffe Nachhaltigkeit, Ökologie oder Paradigmenwechsel werden kaum berührt, ihre Inhalte aber berücksichtigt.

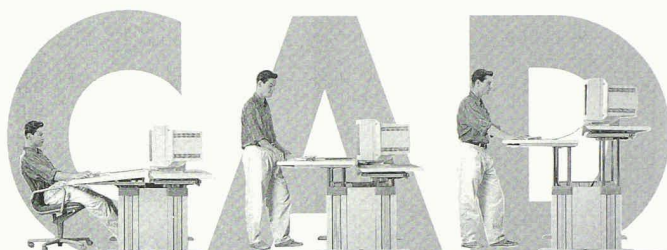
In den Beiträgen, welche neueste, auch internationale Literatur zitieren, kommt eine junge Generation forschender, planender und ausführender Fachleute zu Wort. Es werden die neuesten Verfahren dynamischer Modellierung und Verlaufs-Simulation und verfeiner-

te technische Lösungen (Lawinenabgänge, Solifluktion, aufgelöste Wildbachsperrungen gegen Talzuschub usw.) vorgestellt und diskutiert. Elf der Beiträge betreffen die Kartierung und Beurteilung von Naturgefahren, die Risikobeurteilung und die daraus abzuleitenden Kriterien für die Ausweisung von Gefahrenzonen samt rechtlichen Grundlagen und Folgen.

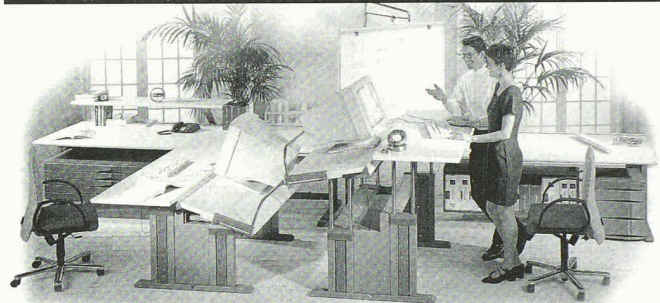
Hervorzuheben ist die grosse Beteiligung schweizerischer Fachleute als Autoren in allen Fachbereichen. Den Festvortrag über «Nachhaltigkeit im Spannungsfeld von Nützen und Schützen» hielt M. Broggi, Direktor der Eidg. Versuchsanstalt für Wald und Landschaft, Birmensdorf.

Man darf von einer grundlegenden, breit gefächerten Dokumentation über ein multidisziplinär erworbenes Aufgabengebiet sprechen, das höchstes öffentliches Interesse verdient. Sie wird nicht nur den engeren Fachkreisen nützlich sein, sondern sollte auch Planern, der Wirtschaft und Politikern Denkanstöße versetzen. Den beiden Schriftleitern, G. Fiebig, Salzburg, und F. Zollinger, Zürich, ist mit der thematischen Auswahl und der erzielten Klarheit der Darstellung in Wort und Bild ein sehr guter Wurf gelungen, zu dem auch die erprobte Druckerei Kreiner in Villach, Kärnten, viel beigetragen hat.

Herbert Grubinger,
Prof. ETH/SIA i.R.



ARBEITSPLÄTZE



Ergonomisch perfekte Arbeitsplätze: Sitzen und Stehen bei der Bildschirmarbeit!
Fordern Sie ausführliche Unterlagen an und besuchen Sie unseren Showroom.

JOMA

IHR BÜROMÖBELSPEZIALIST

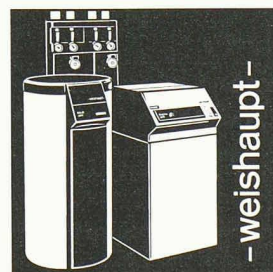
A A D O R F

JOMA-Trading AG, Weiernstrasse 22, CH-8355 Aadorf,
Telefon 052/365 41 11, Fax 052/365 20 51

<http://www.joma.ch>

tec21/4/01

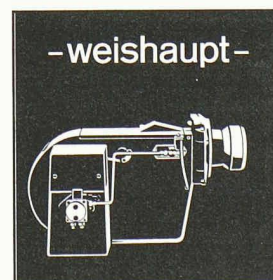
Kompetenz in der Feuerungstechnik



- weishaupt -

Weishaupt Thermo Unit: Die Heiztechnik aus einem Guß.

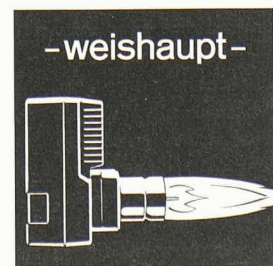
- Das Qualitätssystem für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Wahlweise für Gas und Öl
- Langlebiger Heizkessel aus einem Guß
- Höchster Heizkomfort durch computergesteuerte Regelsystem



- weishaupt -

Weishaupt Gas- und Ölbrenner. Die Dauerbrenner.

- Millionenfach bewährte Technik
- Zuverlässiger, lauffähiger Betrieb
- Hoher feuerungstechnischer Wirkungsgrad
- Sparsam im Verbrauch



- weishaupt -

Weishaupt Gas- und Ölbrenner. Millionenfach bewährt.

- Sparsam, sauber und lauffähig
- Sprichwörtlich zuverlässig
- Schnell montiert
- Verbessert die Energiebilanz Ihrer Heizung

**Swissbau
Halle 3.0, Stand B 13**

Weishaupt AG · Chrummacherstrasse 8 · 8954 Geroldswil
Tel. 01 / 749 29 29 · Fax 01 / 749 29 30

- weishaupt -
Brenner und Heizsysteme